

# Bürgschaftshöchstbetrag pro Unternehmen wird angehoben

**Die mittelständische Wirtschaft in Sachsen-Anhalt kann mit zusätzlichen Angeboten der Bürgschaftsbank (BB) und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft (MBG) rechnen. Durch eine Aufstockung der Bundes- und Landesrückbürgschaft sowie der Anhebung des Bürgschaftshöchstbetrages pro Unternehmen werden BB und MBG in die Lage versetzt, der Wirtschaft im Land noch einmal verbesserte Instrumente der Wirtschaftsförderung an die Hand zu geben.**

Von Torsten Scheer

**Magdeburg.** Hilfe für Unternehmen im Zeichen der Finanz- und Wirtschaftskrise. In Sachsen-Anhalt werden die Bürgschaftsbank (BB) und die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft (MBG) ihr Instrumentarium zur Unterstützung der einheimischen Wirtschaft zum Teil deutlich erweitern.

„Geplant ist, dass die für unser Geschäft enorm wichtige Bundes- und Landesrückbürgschaft von derzeit 80 Prozent vom Bund um zehn Prozent auf 90 Prozent aufgestockt wird“, sagte der Sprecher der Geschäftsführung von BB und MBG, Christian Koeppel, gestern im Volksstimme-Gespräch. Dadurch werde das Engagement der Bürgschafts-

bank für und in den Unternehmen staatlicherseits bedeutend besser abgesichert als in der Vergangenheit, hob Koeppel hervor. „Wir versprechen uns davon für unser Neugeschäft deutliche Impulse und für unsere Kunden eine breitere Absicherung“, fügte er hinzu.

„Werden von der Bürgschaftsbank derzeit noch keine ernsthaften Krisensymptome bei ihrer Klientel ausgemacht, so müssen wir uns doch auf mögliche Liquiditätsprobleme vorbereiten“, unterstrich Koeppel. „Vor diesem Hintergrund ist die Anhebung der Bundesrückbürgschaft ein wichtiges Signal, das wir auch der Wirtschaft senden möchten“, fügte er hinzu.

Die Bürgschaftsbank und die Beteiligungsgesellschaft in Sachsen-Anhalt sind gemein-



Christian Koeppel



Wolf-Dieter Schwab

nützige Selbsthilfeorganisationen der Wirtschaft, also „Banken der Wirtschaft“. Die BB wie die MBG werden von Kammern, Verbänden, Banken und Versicherungen getragen. Bei der MBG hält zusätzlich das Land Sachsen-Anhalt Anteile. Geschäftszweck beider Institute ist es, Unternehmen durch Bürgschaften, Garantien und Beteiligungen in die Lage zu versetzen, ihre Fremdfinanzierung mit abzusichern beziehungsweise die Eigenkapitaldecke zu stärken und so geschäftlichen Erfolg zu sichern.

Im Zusammenhang mit der Erhöhung der Bundesrückbürgschaft soll auch die Obergrenze für den Bürgschaftshöchstbetrag pro Unternehmen, den die Bürgschaftsbank nicht überschreiten darf, erweitert werden, kündigte Geschäftsführer Wolf-Dieter Schwab an: „Vorgesehen ist, den derzeit möglichen Betrag von einer Million Euro deutlich in Richtung zwei Millionen Euro anzuheben.“ Eine entsprechende Grundsatzentscheidung sei auf Bundesebene bereits gefallen, die Länder müssten diese jedoch noch auf die besonderen Erfordernisse vor Ort anpassen.

Unternehmen können zudem auf ein weiteres Entgegenkommen bei ihrem Firmendispo-

dem sogenannten Kontokorrent, rechnen. Bund und Land hätten den Handlungsspielraum der BB hier deutlich ausgeweitet. „Das wird den Unternehmen bei Liquiditätseingipfen entgegenkommen“, zeigte sich Schwab überzeugt.

Das neue Geschäftsjahr ist für die Bürgschaftsbank wie für die Beteiligungsgesellschaft gut angelaufen, sagten Koeppel und Schwab mit Blick auf die ersten vorliegenden Zahlen. Im Beteiligungsgeschäft habe die MBG in den ersten beiden Monaten des neuen Jahres das Ergebnis aus dem Jahr 2008 volumemäßig bereits erreicht. Beteiligt ist die MBG derzeit an insgesamt mehr als 150 Unternehmen in einem Umfang von zusammen über 80 Millionen Euro.

Auch das Bürgschaftsgeschäft sei sehr gut angelaufen und liege nach einer ersten Einschätzung auf dem hohen Niveau von 2008 zum gleichen Zeitpunkt. Für das abgelaufene Geschäftsjahr kann die Bürgschaftsbank vermelden, dass das Ergebnis wieder das von 2007 erreicht hat, als sich die BB mit einem Bürgschaftsvolumen von insgesamt 58 Millionen Euro in der einheimischen Wirtschaft engagiert hatte. Ein Drittel entfiel auf Industriebetriebe, gut ein Fünftel auf das Handwerk.